

Sattes Umsatzplus

Das Fruchtsaftunternehmen Höllinger verzeichnet ein Umsatzplus von 46 Prozent beim WM-Gastgeber.

PRESSBAUM. Dem Umfeld zum Trotz zieht es Fußball-Fans und Neugierige zwischen 20. November und 18. Dezember nach Katar, um bei der FIFA Fußball-Weltmeisterschaft mit zu fiebern. Wird vor Ort eingekauft, wird wohl der eine oder andere große Augen machen. „Egal in welchen Lebensmittelhandel man geht, an unseren Höllinger Produkten führt kein Weg vorbei“, so Gerhard Höllinger, der ausgewählte Produkte bereits seit knapp zehn Jahren in das arabische Land exportiert.

Auch wenn Österreich mit keinem Team bei der Fußball-Weltmeisterschaft vertreten ist, so macht zumindest Höllinger

guten Eindruck vor Ort: Seit Anfang des Jahres verzeichnet das Unternehmen mit Sitz in Niederösterreich ein Umsatzplus von 46%. Besonders beliebt sind die handlichen Schulsäfte in der 200 ml-Packung in den Sorten Bio Apfel sowie Bio Apfel-Kirsche. Bei den klassischen Fruchtsäften in der 1 Liter Packung greift man vor Ort am liebsten zu Bio Wilder Apfel und zu Bio Rote Traube. Ergänzt wird das umfangreiche Sortiment vor Ort mit Bio Eistee.

Heimische Qualität

Das zehnköpfige Höllinger-Team exportiert aktuell in rund 40 Länder weltweit. Dazu Axel

40 Länder

„Nicht nur in Österreich bieten wir unsere Bio-Produkte an, sondern exportieren diese unter anderem auch nach Katar“, sagt Axel Fila von Höllinger.

Fila, der sich im Unternehmen für den Export verantwortlich zeigt: „Egal wo man unsere Produkte kauft, alle werden in Österreich nach strengen Qualitätskriterien produziert. Bei der Qualität sind wir auf jeden

Fall weltmeisterlich. Und mit Doha Drug Store haben wir den Partner gefunden, um diese Qualität nach Katar zu bringen.“ Die arabische Halbinsel zählt neben Europa und Asien zu den Partnerregionen von Höllinger. (red)



© IMS Höllinger

WHEN ALL YOU NEED
IS SOME FRIENDS AND SOME LINES

Verantwortungsvoll trinken.